

# Casselsche Policey- und Commerciens-Zeitung.

Mit Hochfürstlich-Heßischen gnädigstem Privilegio.

1780<sup>tes</sup>

Jahr.



4<sup>tes</sup>

Stück.

Montag den 24<sup>ten</sup> Jannar.

## Verpacht-Sachen.

Nachdem die Aemter Dacha und Frauensee, nebst denen in letzterem gelegenen Herrschaftl. Worswerken zu Frauensee und Rohnhof, von Trinitatis 1780 an, auf fernere 6 Jahre hinwiewerum verpachtet werden sollen; als wird solches zu dem Ende hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, so ermeldte Aemter entweder einzeln, oder zusammen zu pachten gewilliget, und die erforderliche Caution zu berichtigen im Stande sind, sich in Termino den 24ten Jannar. 1780. alhier auf Fürstl. Kriegs- und Domainen-Cammer einfinden, die Pacht-Conditiones vernehmen, und sodann das weitere gewärtigen können. Cassel den 30. Dec. 1779.  
Aus Fürstl. Kriegs- und Domainen-Cammer. Santhier.

Nachdem künftige Ostern die in der Gemeinde Hümme gelegene Mahl- und Schlag-Mühle, welche aus einem Mahl- und Schlaggange benebst Stallung und Garten dabey bestehet, und wohin die ganze Gemeinde das, was zu mahlen und zu schlagen ist, so wohl einzubringen, als auch wieder abzuholen gehalten ist, anderwärts verpachtet werden soll; so ist darzu Terminus auf den 14ten Februar 1780 anberahmet worden; diejenigen, welche alsdann dazu Lust haben, und des Mühlenwesens kundig sind, können sich ersagten Tages in gedachter Gemeindegengen baare oder gerichtlich zu verschreibende Cautionsleistung, alsdann aufs höchste Gebot Zuschlags gewärtigen,

Cita